



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 29/14 - 21.10.2014 - Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern

Hattie-Bildungsstudie beleuchtet wichtige Rolle der Lehrer

Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern begrüßt Brodkorbs Nachdenken über mehr Bildungsqualität

Schwerin, 21.10.2014 | „Wir freuen uns, dass der Oldenburger Professor Klaus Zierer als anerkannter ‚Hattie-Erklärer‘ Gast unserer öffentlichen Jahrestagung des Netzwerkes Schule-Wirtschaft am 12. Dezember sein wird.“, erklärt heute (Dienstag, 21. Oktober 2014) in Schwerin Dr. Ute Messmann, Bildungsexpertin der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern. Anlass ist die morgige Vorstellung von Schlussfolgerungen aus der Hattie-Studie „Lernen sichtbar machen“ durch Mathias Brodkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Die zentrale These des neuseeländischen Bildungsforschers John Hatties sei, dass Bildungsqualität in erster Linie von guten Lehrern abhängt. Die Studie bereichere damit die Diskussion um Strukturen und Methoden im deutschen Bildungswesen und über die wichtige Rolle der Lehrer, erläutert Ute Messmann.

„Die Themen Bildungsqualität, Verantwortung von Schule und die Würdigung der Lehrer sind der Wirtschaft im Land seit Jahren sehr wichtig. Deshalb begrüßen wir, dass der Bildungsminister die Hattie-Studie unter dem Blickwinkel übertragbarer Erkenntnisse für Mecklenburg-Vorpommern bewerten lässt. Besonders freut uns, dass er mit Professor Klaus Zierer von der Universität Oldenburg einen ausgewiesenen Hattie-Experten zu Rate zieht“, betont Ute Messmann.

Zierer sei als Mitherausgeber der deutschen Buchfassung zwar ein kritischer Leser der Hattie-Studie, teile aber die These des Neuseeländers von der zentralen Bedeutung der Lehrpersonen für eine effektive Unterrichtsgestaltung und für den Lernerfolg.

Dr. Ute Messmann ist Geschäftsführerin für Bildungspolitik bei der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern (VUMV) und Geschäftsführerin des Bildungswerkes der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V..

Die VUMV ist die Dachorganisation von 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Mecklenburg-Vorpommern und zugleich Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). Die Mitgliedsverbände der VUMV repräsentieren mit ihren circa 5.000 Mitgliedsunternehmen und etwa 200.000 Arbeitnehmern knapp 50 Prozent aller Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern ab einer Größe von 10 Mitarbeitern.

Hintergrund

Der Bildungsforscher John Hattie aus Neuseeland hat mehr als 800 Metaanalysen aus über 50.000 Einzelstudien erfasst, um herauszufinden, was die Qualität des Unterrichts bestimmt. Hinter den Untersuchungen standen die Befragungen und Beobachtungen von zirka 250 Millionen Schülern. Hatties Buch »Visible Learning« von 2008 ist damit Ergebnis des weltweit umfassendsten Bildungsforschungsprojektes. John Hattie bewertet darin insgesamt 136 hemmende und fördernde Einflussgrößen für den schulischen Unterricht. (Quellenbezug: Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM): Bildungsmonitor 2012: Der Leistungsscheck der Bundesländer)

Kontakt für Nachfragen:

Jens Matschenz, VUMV-Pressesprecher
Tel: +49 385 6356 201
matschenz@vumv.de

<http://www.vumv.de>
<https://twitter.com/VUMV>
<http://www.facebook.com/VUMV.de>